

Presseeinladung

Bonn, 2.3.2017

„Macht will ich haben!“ – Die Erziehung des Hitlerjungen Günther Roos zum Nationalsozialisten

Pressegespräch im NS-Dokumentationszentrum am 8. März 2016 in Köln

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und das NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln laden Sie herzlich zur Präsentation der Publikation „Macht will ich haben! – Die Erziehung des Hitlerjungen Günther Roos zum Nationalsozialisten“ aus der bpb-Reihe „Zeitbilder“ ein. Das Pressegespräch findet am 8. März 2017 um 11 Uhr im NS-Dokumentationszentrum am Appellhofplatz 23-25 in Köln statt.

Dazugehören, Teil von etwas sein, Macht haben: Günther Roos wuchs nicht nur in der Zeit des Nationalsozialismus auf – er lebte ihn. Er verehrte Adolf Hitler, kletterte auf der Rangleiter der Hitlerjugend bis zum Jungstammführer und kämpfte im Zweiten Weltkrieg als leidenschaftlicher Soldat, der bis zuletzt an den „Endsieg“ glaubte. Umso größer war für ihn der Schock nach der bedingungslosen Kapitulation der Wehrmacht im Mai 1945.

Jahrzehnte später beginnt Günther Roos darüber zu sprechen: über seine Indoktrination durch Familie, Schule und Hitlerjugend, die Ausbildung seines ausgeprägten Machtwillens, von seinem Glauben an den „Führer“ und über die lange Zeit der Orientierungslosigkeit nach 1945.

Zahlreiche Fotografien und Zeitungsausschnitte, vor allem aber umfangreiche Tagebucheinträge und Feldpostbriefe aus den Kriegsjahren gewähren einen detaillierten Einblick in das Denken und Handeln von Günther Roos und damit in die Sozialisierung und schrittweise Radikalisierung eines Jugendlichen im Nationalsozialismus.

Auf dieser Grundlage entstand das 300-seitige und reich bebilderte Buch von Martin Rüter in Kooperation zwischen der Bundeszentrale für politische Bildung und dem NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln. Es ist gegen eine Bereitstellungsgebühr von 7 € bei der bpb oder im NS-Dokumentationszentrum erhältlich.

Ergänzt wird die Publikation um eine umfangreiche Website, die nicht nur das Buch kostenfrei als digitales „Flip-Book“ anbietet, sondern darüber hinaus umfangreiches digitales Zusatzmaterial in Wort, Bild, Ton und Film zur Verfügung stellt. Im Bereich Didaktik sind komplette Unterrichtseinheiten für den Einsatz in den Sekundarstufen I und II abrufbar.

Dr. Martin Rüter, Autor, NS-Dokumentationszentrum, Dr. Hans-Georg Golz, Fachbereichsleiter Print der bpb und Dr. Werner Jung, Direktor des NS-Dokumentationszentrums stellen die Materialien vor und stehen für Fragen zur Verfügung.

Akkreditierung für das Pressegespräch über das NS-Dokumentationszentrum:

Jürgen Müller, Tel.: 0221/221-27949

Pressekontakt:
NS-Dokumentationszentrum
Jürgen Müller
Tel.: 0221/221-27949
Juergen.mueller@stadt-koeln.de

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn
Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse



Presseeinladung

juergen.mueller@stadt-koeln.de

Bonn, 2.3.2017

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Daniel Kraft
-Pressesprecher-

Pressekontakt:
NS-Dokumentationszentrum
Jürgen Müller
Tel.: 0221/221-27949
Juergen.mueller@stadt-koeln.de

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn
Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse